Marx Engels Zentrum Berlin

Freitag, 24.06.2016

Referent: Reiner Braun

„Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen.“

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Referent: **Reiner Braun**, Geschäftsführer der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA)

Im Aufruf der „Kampagne Stopp Ramstein: Kein Drohnenkrieg!“ heißt es: „Der US-Militärstützpunkt Ramstein ist ein zentrales Drehkreuz für die Vorbereitung und Durchführung völkerrechtswidriger Angriffskriege. Die meisten tödlichen Einsätze US-amerikanischer Kampfdrohnen, u.a. in Irak, Afghanistan, Pakistan, Jemen, Syrien und Afrika, werden über die Satellitenrelaisstation auf der US-Air-Base Ramstein durchgeführt. US-Drohnenpiloten auf verschiedensten Militärbasen nutzen Ramstein für die Steuerung der Killerdrohnen in weltweiten und illegalen Kriegseinsätzen. In Ramstein analysieren und aktualisieren ca. 650 MitarbeiterInnen ständig die Überwachungsdaten der vermeintlichen Zielpersonen und leiten ihre Daten dann weiter.“ Von Deutschland geht also wieder Krieg aus!

Das Bündnis „Stopp Ramstein“ führt seit August 2015 Aktionen gegen den US-Militärstützpunkt durch. Vom 8. bis 12. Juni 2016 organisierte sie dort ein Friedenscamp. Mit einer symbolischen Menschenkette von Kaiserslautern bis zur Air Base wurde für die überlebensnotwendige Alternative Frieden geworben. Insgesamt beteiligten sich 5.000 Menschen an den Aktionen. Dies war ein in dieser Größenordnung nicht erwarteter Erfolg! In einer Erklärung des Berliner Aktionsbüros der Kampagne Stopp Ramstein heißt es: "Es war die größte Protestaktion gegen Drohneneinsätze, es waren die größten Aktionen der Aufklärung und Information in der Geschichte des jahrzehntelangen Protestes gegen die Militärbasis der USA in Ramstein." Die Erklärung ist auf der MEZ-Seite unter Positionen dokumentiert http://www.mez-berlin.de/positionen.html

Über die Bedeutung des US-Stützpunkts und die Kampagne der Friedensbewegung wollen wir am **Freitag, dem 24. Juni, um 19:00 Uhr**, mit Reiner Braun diskutieren.

Dazu laden wir herzlich ein ins **MEZ**, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 €

Referent:

Reiner Braun

Geschäftsführer der International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA)